





PLUS Green Campus Lecture

Die Paris Lodron Universität und das Land Salzburg laden im Rahmen der Klima- und Energiepartnerschaft SALZBURG 2050 renommierte Expertinnen und Experten ein, die zu aktuellen umweltspezifischen Themen Stellung nehmen.



Montag, 17.06.2024







Klimawandel und planetare Grenzen: Gibt es gerechte Lösungen?

Klimakrise, Biodiversitätskrise, Wasserkrise, Nährstoffkrise, Luftverschmutzung, Energiekrise, wachsende Ungleichheit ... Wir sehen uns mit diversen miteinander verflochtenen Herausforderungen konfrontiert, die unsere Lebensgrundlage und die Stabilität des Erdsystems bedrohen. Wie kommen wir da raus?

Die Wissenschaftlerin Dr. Caroline Zimm widmet sich dieser Fragen von verschiedenen Blickpunkten. Was macht eine gerechte Transformationen innerhalb von Erdsystemgrenzen aus? Was bedeutet Klimagerechtigkeit? Sind soziale Kipppunkte die (Er-)Lösung in der Transformation?

In diesem Vortrag wird versucht einige der vielverwendeten Schlagwörter der aktuellen Debatten einzuordnen und miteinander in Verbindung zu setzen.

Dr. Caroline Zimm arbeitet am Internationalen Institute für Angewandte Systemanalyse (IIASA) in Laxenburg an interdisziplinaeren Forschungsprojekten zu Veränderungen in Erd- und sozioökonomischen Systemen und wie diese miteinander interagieren. Ihre Forschung befasst sich mit dem Zugang zu und der Verbreitung von Technologien, sowie Gerechtigkeitsaspekten und Ressourcenbedarf für eine nachhaltige Entwicklung. Mit ihrer Arbeit will sie zur Gestaltung von Transformationspfaden innerhalb eines stabilen Erdsystems beitragen.

PLUS Green Campus Lecture

Geschäftsführender Rektor Mag. Dr. Martin Weichbold lädt zur PLUS Green Campus Lecture ein.

Dr. Caroline Zimm, Laxenburg

KLIMAWANDEL UND PLANETARE GRENZEN: GIBT ES GERECHTE LÖSUNGEN?

WANN: Montag, 17.06.2024, 18.00 Uhr

WO: Universität Salzburg, Edmundsburg, Europasaal, Mönchsberg 2 (2. Stock).

Plätze sind limitiert. Prinzip: First come, First served

Die Veranstaltung ist einfach und staufrei mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Herbert-von-Karajan-Platz; Linie 1, 8, 10, 22)